



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Langer, Ferdinand

1904-10-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 17. Oktober 1904
9. Vorstellung im Abonnement A.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von A. Lortzing.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Marx.
Marie, seine Tochter	Luise Fladnitzer.
Graf von Liebenau, Ritter	Hugo Voisin.
Georg, sein Knappe	Alfred Sieder.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Emil Vanderstetten.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Luise Köhler.
Brenner, Gastwirt und Stadinger's Schwager	Emil Hecht.
Erster } Schmiedegeselle	Karl Welde.
Zweiter }	Adolf Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. — Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:		Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	2.50 " "
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

1. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters

Der Amerikaseppel.

Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Benno Rauchenegger.

Dienstag, den 18. Oktober 1904. **Im Hoftheater.** Volksvorstellung Nr. 2.

Der Verschwender.

Original-Zaubermärchen in 3 Abteilungen von F. Raimund. Musik von Conradin Kreutzer.

Anfang 7 Uhr.